

endlich.menschlich. Förderprojekte



die Werkstatt für Kommunikation
auf Augenhöhe im Gesundheitswesen

Weshalb ein «Lab» für Kommunikation im Gesundheitswesen?

Kommunikation ist essenziell für eine qualitativ hochstehende, patientenzentrierte Betreuung und Behandlung. Auch für die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen ist Kommunikation eine der wichtigsten Kompetenzen. Doch im Gegensatz zu evidenzbasierten Handlungsabläufen – wie beispielsweise bei der Reanimation – gibt es bisher kaum Trainings für die Kommunikation. Auch ist wenig bekannt, welche Qualitätskriterien dabei entscheidend sind.

Beides möchte das ComLab verändern: als interdisziplinäres Trainings- und Forschungslabor, das wirksame Kommunikation im Gesundheitswesen erforscht, stärkt und weiterentwickelt.

«Das ComLab fördert durch evidenzbasierte Trainings und praxisnahe Forschung eine mitfühlende, wirksame Kommunikation zwischen Fachpersonen, Patient:innen und Angehörigen – und damit ein menschliches Miteinander.»

Unsere Mission

Unsere Arbeit widmet sich der Frage, wie Kommunikation, Mitgefühl und Verstehen zwischen Patient:innen, Angehörigen und Fachpersonen verbessert werden können. Wir untersuchen, welche Faktoren gelingende Gespräche in komplexen Situationen unterstützen – beispielsweise bei der gesundheitlichen Vorausplanung oder in der letzten Lebensphase. In diesem Rahmen entwickeln und bieten wir evidenzbasierte «Fitness-Trainings» für Kommunikation an – als Grundlage für ein effektives Miteinander sowie zur Stärkung emotionaler und sozialer Kompetenzen. Und dies nicht nur für Fachpersonen, sondern auch für Patient:innen und Angehörige.

Ziel ist es, neue Erkenntnisse direkt in die Aus- und Weiterbildung sowie in die Versorgungspraxis zu überführen.

Über uns

Das ComLab ist eine Initiative des Universitären Zentrums für Palliative Care am Inselspital und der Universität Bern. Unsere Kurse werden von ausgewiesenen Fachpersonen – darunter Expert:innen aus der Palliativmedizin, Kommunikations- und Gesundheitswissenschaft, Psychologie und Didaktik – entwickelt und praxisnah durchgeführt.

Wir kooperieren mit Hochschulen, Gesundheitseinrichtungen und Fachorganisationen im In- und Ausland.

www.endlich-menschlich.ch

Wir freuen uns
über Ihre Spende!



«Weisst Du, warum Du so kommunizierst, wie Du es tust?»

Das ComLab

- fördert das kleine '1x1' der Kommunikation, nicht nur für Gesundheitsfachpersonen.
- orientiert sich an aktueller, wissenschaftlicher Evidenz.
- fördert die Neugier und Lust, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu modifizieren.
- bietet einen sicheren Rahmen für Training und Entwicklung.
- trägt zu einem neuen Qualitätsstandard der Kommunikation im Gesundheitswesen bei – und damit zu einem hohen Wert der Kommunikation!

Unsere evidenzbasierten Pfeiler

- Die soziale Intelligenz (Goleman) und die Achtsamkeit/ Mindfulness (Epstein)
- Das Kohärenzgefühl – sense of coherence (Antonovsky)
- Das Konstrukt der 'Passung' (von Uexküll) bzw. die Theory of Resonance (Baul, Tavary)
- Compassion and primary health care (WHO, 2024)
- Die Transaktionsanalyse (Berne)
- Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg)
- Personenzentrierte Gesprächsführung (Rogers, Watzlawick)
- Lösungsorientierte Ansätze (Erickson, de Shazer, Satir)

Ihre Unterstützung:

Unterstützen Sie den Auf- und Ausbau des ComLab aktiv mit einer Spende, damit die Vision Wirklichkeit wird und in Zukunft zahlreiche Fachpersonen sowie auch Privatpersonen und Institutionen von 'Werkzeugen' für gelingende Gespräche profitieren können!

Fördergelder fliessen in die Entwicklung konkreter Trainings, vom Kursdesign bis zu wissenschaftlichen Begleitprojekten. Alle Unterstützenden werden über den aktuellen Stand der Entwicklung informiert und haben die Möglichkeit, selbst an Trainings aktiv mitzuwirken.

ComLab – weil Kommunikation der Schlüssel zu einem menschlichen Miteinander in einem immer komplexeren Gesundheitswesen ist.

www.comlab.ch

Kooperationspartner:innen